

Von mehr als einer Million Einstellungen zu einem Knopfdruck: Miele zeigt Zukunftsvision für die Wäschepflege von morgen

- ▶ Wäsche einlegen. Start drücken. Fertig: Konzeptstudie zeigt, wie intelligente Automatisierung Entscheidungen beim Waschen künftig übernehmen kann
- ▶ 127 Jahre Kompetenz vereint in einem Knopfdruck – für weniger Unsicherheit und mehr Komfort im Alltag

Spreitenbach/Berlin, 9. September 2026 – Welches Programm? Welche Temperatur? Welche Drehzahl? Wie viel Waschmittel? Noch bevor die Waschmaschine läuft, beginnt die eigentliche Entscheidungsarbeit. Bei einer Miele Waschmaschine ergeben sich aus verschiedenen Programmen, Temperaturmöglichkeiten, Drehzahlvarianten, Extras und der Waschmitteldosierung mehr als eine Million mögliche Einstellungskombinationen. Mit seiner Konzeptstudie «Cary» zeigt Miele auf der IFA jetzt die Zukunft, in der sich Nutzerinnen und Nutzer über all das kaum noch Gedanken machen müssen. Die Vision: Die Maschine erkennt die Wäsche, stimmt den Waschprozess darauf ab und übernimmt die passenden Einstellungen. So bleibt nur noch: Wäsche einlegen. Start drücken. Fertig.

«Moderne Technik sollte das Leben nicht komplizierter, sondern einfacher machen. Im Idealfall heisst Wäschepflege künftig: Wäsche einlegen, Start drücken – und die Maschine übernimmt selbständig alle notwendigen Einstellungen», sagt Dr. Clemens Philippson, Senior Vice President Business Unit Laundry bei Miele.

Weniger Entscheidungen, mehr Sicherheit

Fast jeder freut sich über den Duft frisch gewaschener Wäsche. Deutlich weniger Menschen beschäftigen sich aber gerne mit den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten ihrer Waschmaschine. Genau hier setzt die Konzeptstudie an.

Wer beim Waschen bisher überlegt, welches Programm das richtige ist oder ob ein Kleidungsstück das gewählte Waschprogramm verträgt, soll diese Entscheidung künftig nicht mehr selbst treffen müssen. Das nimmt nicht nur Arbeit ab, sondern auch Unsicherheit.

Wäschepflege wird somit für jeden zugänglicher. Denn das bestmögliche Ergebnis soll kein Expertenwissen voraussetzen – egal, ob jemand zum ersten Mal selbst wäscht oder sich möglichst wenig mit der Programmauswahl und zusätzlichen Einstellungsoptionen beschäftigen möchte.

Auch die Kleidung profitiert: Ein auf die jeweilige Wäsche abgestimmtes Programm soll dafür sorgen, dass Reinigung und Pflege zusammenpassen und somit mehr Sicherheit beim Waschen von Lieblingskleidungsstücken geben.

Wenn die Waschmaschine die Wäsche versteht

Intelligente Wäscheerkennung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz sollen künftig erfassen, welche Art von Wäsche sich in der Trommel befindet. Programm, Waschprozess und Dosierung werden auf die jeweilige Beladung abgestimmt. Damit steckt das Wissen über die richtigen Einstellungen bald in der Maschine – statt beim Menschen.

Die Technologie arbeitet dabei im Hintergrund. Statt den Menschen mit immer mehr Funktionen und Einstellmöglichkeiten zu konfrontieren, dreht Miele die Logik um: Die Technik wird intelligenter, damit die Nutzung einfacher wird. Diese Einfachheit prägt auch das Designkonzept: Ein minimalistisches Interface rückt das Wesentliche in den Mittelpunkt und lässt die komplexe Technologie bewusst in den Hintergrund treten. Die durchgehende Glasfront und die klare Geometrie lösen sich vom klassischen Bild einer Waschmaschine und lassen das Gerät stärker als selbstverständlichen Teil des Wohnraums erscheinen.

127 Jahre Miele Kompetenz in einem Knopfdruck

Die Konzeptstudie zeigt, wohin die Entwicklung führen kann: weniger Entscheidungen, weniger Unsicherheit und mehr Vertrauen in das Ergebnis.

«Je mehr Entscheidungen ein Hausgerät übernimmt, desto wichtiger ist Vertrauen. Genau hier kommt unsere Erfahrung ins Spiel: Wir verbinden 127 Jahre Miele Kompetenz mit intelligenter Automatisierung, um Komplexität aus dem Alltag zu nehmen. Genau das meinen wir mit unserem IFA-Messe motto: Das Ende der Hausarbeit ist in Sicht», so Dr. Clemens Philippson weiter.

Medienkontakt Miele:

Petra Ummenberger

Telefon: +41 848 848 048

E-Mail: petra.ummenger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen «Immer Besser», bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 19 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 23.500 Menschen für Miele. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 450 Mitarbeitende beschäftigt.

Weitere Informationen unter: www.miele.ch

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Von mehr als einer Million Einstellungsmöglichkeiten zu nur einem Knopfdruck: Die Miele Konzeptstudie Cary zeigt eine Vision der Wäschepflege von morgen – Wäsche einlegen. Start drücken. Fertig. (Foto: Miele)



Foto 2: Wenn die Waschmaschine die Wäsche versteht: Intelligente Wäscheerkennung und KI sollen künftig dabei helfen, die passende Behandlung für die jeweilige Beladung auszuwählen und Nutzerinnen und Nutzern Entscheidungen abzunehmen. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: <https://www.miele.ch/de/m/index-p.htm>

Folgen Sie uns:

 @mieleschweiz

 @miele_com

 Miele